

# Mit welcher Art von Aufsatz beginnt man am besten?

**Beitrag von „Britta“ vom 21. August 2005 19:04**

miriam: Klar, da kommen die Ideen auch nicht auf Knopfdruck. Wir haben zuerst alle 3 Bilder gemeinsam nacheinander betrachtet (klasse sind übrigens Tiere in jedweder Aktion, die kommen immer gut an) und dabei überlegt, was wir sehen und vor allem auch welche Fragen das Bild aufwirft. Wo läuft das Schwein wohl gerade hin? Oder läuft es vor etwas davon? Was könnte vorher oder nachher geschehen sein, was ist die Absicht der Personen oder Tiere auf dem Bild etc. Das waren dann erstmal die Ansatzpunkte für die Kinder. Bei einigen sprudelt es dann schon und sie wollen sofort mit dem Schreiben anfangen 😊. Können sie natürlich. Die anderen hab ich dann schonmal ein Schreibgespräch machen lassen: bis zu vier Kindern schreiben auf einem Blatt alles, was ihnen zu dem Bild einfällt, Begriffe, Fragen, Sätze usw. Sie dürfen auch zu den Assoziationen der anderen schreiben, so entstehen dann ganze Ketten, aus denen dann auch Geschichten entstehen können. Ganz selten ging es dann noch nur im persönlichen Gespräch - aber das kann ja immer passieren.

Ich hab auch schon gehört, dass Lehrer Ideen-Pinnwände zur Verfügung gestellt haben. Wenn ein Kind schon mit dem Schreiben beginnen kann, hängt es zuvor seine Idee noch kurz in einem Satz an die Pinnwand - das ist dann die Ideenkiste für die anderen. Die Ideen sollen dabei natürlich nicht zu sehr ausformuliert werden, so dass sie auch nur einen ersten Ansatz bilden.

LG

Britta